

Presseinformation

31. Mai 2006

Leitprojekt „Wassererlebnis Kampseen“ präsentiert

Gabmann: Region wird ins touristische Rampenlicht gerückt

Ein wesentlicher Schwerpunkt des 10 Punkte-Programms für das Waldviertel ist die nachhaltige wirtschaftliche und touristische Entwicklung in der Region. Dazu gehört auch das Leitprojekt „Wassererlebnis Kampseen“, das kürzlich von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann in der Marktgemeinde Rastenfeld (Bezirk Krems-Land) präsentiert wurde.

Im Zuge des Projektes, das rund 4 Millionen Euro kostet, sollen bestehende Angebote ausgebaut und neue, erlebnisorientierte Attraktionen geschaffen werden. So sind die Überquerung der Staumauer Ottenstein mit einer Brücke, die Schaffung eines touristischen Informationszentrums, moderne Freizeit- und Spieleinrichtungen am Wasser, die Aufschließung des Jugendlagerplatzes Dobra und die Sanierung des Badeteiches in Krumau geplant. Der Bogen der weiteren Vorhaben spannt sich von der Errichtung einer Bade- und Veranstaltungsplattform am Stausee Ottenstein über die Schaffung von Aussichtspunkten und öffentlichen Grillplätzen bis zum Anlegen von Seewander- und Seeradwegen sowie der Herstellung von Beachvolleyballplätzen.

„Ziel dieser Tourismusprojekte ist es, neue Gäste für das Kamptal zu gewinnen und die Region verstärkt als ganzjährige Ausflugs- und Kurzurlaubsdestination zu positionieren. Zudem soll damit auch ein weiterer Beitrag zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region geleistet werden“, betonte Gabmann. Mit diesem Ausbauprogramm werde auch die Angebotspalette für die Gäste erweitert und die Region ins touristische Rampenlicht gerückt.

Der Kulturpark Kamptal ist durch den Kamp und die Stauseen Ottenstein, Thurnberg und Dobra geprägt. Das vielfältige Angebot reicht hier von Schwimmen, Boot fahren, Segeln bis zum Fischen.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026.